

Sommerexkursion in die Zukunftsregion Elbtalaue-Heide-Wendland

Vom 31.08.2026 bis 03.09.2026 traf sich das Jugendnetzwerk Biosphäre mit einer 14-köpfigen Gruppe junger Erwachsener aus ganz Deutschland zur Sommerexkursion in der Zukunftsregion Elbtalaue-Heide-Wendland, ein Kooperationsprojekt zwischen dem Landkreis Lüneburg, dem Landkreis Lüchow-Dannenberg und dem Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue.

Organisiert wurde die Exkursion von der Biosphärenreservatsverwaltung in Hitzacker und den Regionalmanager*innen der Zukunftsregion. Untergekommen sind wir auf dem Michaelshof in Sammatz, einer Partnerinstitution des Biosphärenreservats, gelegen auf einem wunderschönen Gelände voller Natur.



Seminargruppe (Foto: Lara Warnke)

Während unserer Zeit dort lernten wir zahlreiche lokale Initiativen zur Regionalentwicklung kennen. Nach einer abendlichen Einführung in die Zukunftsregion und das Biosphärenreservat am Ankunftstag erwartete uns ein vielfältiges Exkursionsprogramm in der gesamten Region.

Den Auftakt machte eine Exkursion in den Junkerwerder, eine der Kernzonenflächen des Biosphärenreservats, in dem die Natur weitestgehend ohne menschliche Eingriffe ihrer eigenen Dynamik folgen darf. Weiter ging es für uns nach Damnatz, wo wir Initiativen zur Förderung der Biodiversität in Form von artenreichen Blühflächen und Wegrändern kennenlernten. Zuletzt beschäftigten wir uns mit dem Thema Wasserrückhalt in der Landschaft. Dazu besuchten wir ein Projekt in der Landgraben-Dumme-Niederung.

Tag zwei startete für uns mit Netzwerkzeit, in der wir die neuen interessierten Menschen, die durch die Exkursion auf das Netzwerk aufmerksam wurden, ins Netzwerk einbanden und den Raum für gemeinsamen Austausch rund ums Netzwerk nutzten.

Weiter ging es mit einem Einblick in die Arbeit des Naturparks Wendland-Elbe, gefolgt von einer Besichtigung des BIO-Hotels Kenners LandLust, einer der Partnerinstitutionen des Biosphärenreservats. Den Nachmittag verbrachten wir auf einer Kanutour über die Ilmenau, ein pittoreskes Heideflüsschen, an dem ein Konzept für naturschonenden Tourismus erarbeitet und umgesetzt wird.

Den Abschluss der Exkursion bildete ein Ausflug in die Biosphäre, zur Marschhufenlandschaft, eine niedersachsenweit bedeutsame historische Kulturlandschaft. Von dort aus besuchten wir das Biosphaerium Bleckede, eine zentrale Bildungs- und Vermittlungsinstitution des Biosphärenreservats.



Der Michaelshof (Foto: Lara Warnke)

Wir verbrachten programmreiche, inspirierende Tage in der Region und profitierten sehr von dem umfangreichen Einblick sowie der beeindruckenden Anzahl an Referent*innen und vorgestellten Projekten der Zukunftsregion. Wir genossen den Austausch und gehen inspiriert, mit neuen Ideen und schönen Erinnerungen versorgt, aus dieser Zeit!

Unser herzlicher Dank geht allen voran an die Regionalmanager*innen der Zukunftsregion und die Biosphärenreservatsverwaltung Hitzacker für die Einladung zur Sommerexkursion, das Kuratieren eines so umfangreichen und inhaltsstarken Rahmenprogramms und die herausragende Logistik der gesamten Veranstaltung!

Darüber hinaus gilt unser Dank den vielen Referent*innen der einzelnen Programmpunkte, die uns mit Kompetenz und Überzeugung ihre Projekte und Institutionen vorstellten, und dem Michaelshof für Gastfreundschaft und eine außergewöhnliche Kulisse zum Übernachten!

Gefördert wurde die Exkursion durch Gelder der Zukunftsregion sowie der Heidehof Stiftung und den deutschen Biosphärenreservaten.

Förderhinweis

Der Verein „Jugendnetzwerk Biosphäre e.V.“ wird gefördert von der Heidehof Stiftung.



Kontakt für Presseanfragen

Rachel O'Shea (AG Öffentlichkeitsarbeit): presse@jugendnetzwerk-biosphaere.de